

Windows Server RDS-CALs können Sie auch günstig über den OEM-Kanal beziehen!

Es ist den meisten Microsoft-Partnern bewusst, dass eine Windows Sever CAL immer die gleichen Rechte hat, egal aus welcher Quelle sie kommt. Das ist vergleichbar mit einem Führerschein: Wenn Sie die Fahrprüfung mit einem Audi in München bestanden haben, dann dürfen Sie danach auch mit einem BMW in Hamburg fahren.

Wenn es also bei einer CAL keine Unterschiede in der Lizenzform gibt, dann **lohnt sich der Blick auf den Preis**, denn hier gibt es durchaus Unterschiede zwischen den Vertriebskanälen und sogar zwischen den einzelnen OEMs.

Aber wie schaut es mit den RDS-CALs aus, welche man zusätzlich zu den Windows Server CALs benötigt, um Remote Desktop Services nutzen zu dürfen? Hier verhält es sich genauso. **Der Vertriebsweg spielt keine Rolle.** Sie könnten also RDS-Funktionen z.B. auf einem Aktivierungsserver von DELL, das OS lizenziert über OPEN, mit RDS-CALs des lokalen OEMs Wortmann aktivieren. Auch hier gibt es keine Einschränkungen. Ein Blick nach attraktiven Angeboten lohnt sich demnach immer.

Vorsprung durch Wissen: Unser Schulungs-Event-Angebot finden Sie hier:
<https://aka.ms/WBSCevents>